

## **Antrag**

**der Abg. Gudula Achterberg und Hermann Katzenstein u. a. GRÜNE**

### **Weniger Opfer im Straßenverkehr durch effektive Parkraumkontrollen**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Erkenntnisse der Landesregierung über das erhöhte Unfallrisiko durch falsch abgestellte Fahrzeuge (z. B. auf Fuß-/Radwegen, an Kreuzungen) vorliegen, insbesondere basierend auf aktuellen polizeilichen oder kommunalen Unfallstatistiken;
2. welche Vorteile die Landesregierung in der aktiven und digitalen Parkraumbewirtschaftung der Kommunen im Hinblick auf die Verringerung von Gefährdungspotenzialen für Zufußgehende, Radfahrende und ÖPNV-Nutzende sowie für Schulkinder auf ihrem Schulweg sieht;
3. welche finanziellen Mehrwerte (z. B. durch effizientere Kontrollen, geringeren Personaleinsatz, höhere Bußgeldeinnahmen) Kommunen durch digitale Parkraumbewirtschaftung realistisch erzielen können, insbesondere durch die mögliche Aufgabenverlagerung des Gemeindevollzugsdienstes;
4. welche Änderungen für Parkraumbewirtschaftung und Bewohnerparken sich aus den jüngsten Novelierungen auf Bundesebene des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) und der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) ergeben und wie die Landesregierung deren Auswirkungen bewertet;
5. inwiefern die neuen Instrumente des Landesmobilitätsgesetzes die Verkehrssicherheit insbesondere in Bezug auf die Parkraumbewirtschaftung stärken und welche Kommunen bisher Interesse angemeldet haben;
6. welche Erkenntnisse darüber vorliegen, wie Kommunen im Land den Erlass zur Überwachung und Sanktionierung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr konsequent umsetzen, und ob sich hieraus bereits Veränderungen im Hinblick auf die Verkehrssicherheit, die selbstaktive Mobilität oder die Akzeptanz in der Bevölkerung ableiten lassen (bitte unter Nennung von beispielhaften Kommunen);
7. welche Erkenntnisse darüber vorliegen, ob es in Baden-Württemberg seit Inkrafttreten des Erlasses zu Beschwerden bezüglich der Umsetzung gekommen ist (z.B. durch Duldung von Gehwegparken) und welche Maßnahmen daraufhin von den zuständigen oberen Landesbehörden ergriffen wurden (bitte unter Nennung beispielhafter Kommunen).

8.8.2025

Achterberg, Katzenstein, Gericke, Braun, Hentschel, Joukov, Marwein, Nüssle GRÜNE

#### **Begründung**

Nicht ordnungsgemäß abgestellte Fahrzeuge sind für Zufußgehende und Radfahrende ein Verkehrssicherheitsrisiko und einer der häufigsten Gründe für Unfälle. Durch effektive Kontrollen bei bewirtschafteten Parkflächen, wie sie das Landesmobilitätsgesetz ermöglicht, werden mehr Kapazitäten geschaffen, um gegen falsch abgestellte Fahrzeuge vorzugehen. Häufig werden durch diese Fahrzeuge Sichtachsen versperrt. Dies bedeutet gerade für Kinder und Jugendliche eine erhebliche Gefährdung im Straßenverkehr. Der vorliegende Antrag soll die Möglichkeiten und Vorteile einer effektiven Parkraumkontrolle für die Verkehrssicherheit der Menschen im Land aufzeigen sowie die Anwendung des Erlasses zur Überwachung und Sanktionierung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr in Baden-Württemberg beleuchten.